



## Gemeinde-Info

vom 13. September 2012

Nr. 37

# Integrative Orientierungsstufe – Teil 5

## Schwesternhaus wird weiter für schulische Zwecke benützt

**In einer losen Serie orientieren wir Sie über den Systemwechsel von der bisher getrennt geführten Real- und Sekundarschule zur integrativen Orientierungsschule, welche auf das Schuljahr 2013/14 vorgesehen ist.**

Wenn dereinst die Oberstufe und Sekundarschule zur integrierten Orientierungsschule zusammengeführt und die Schülerinnen und Schüler bei der Stiftsschule Engelberg neu Gastrecht geniessen werden, wird es rund um das ehemalige Schwesternhaus oberhalb vom Schulhaus Äschi ruhiger. "Nicht ganz", korrigiert Gemeinderätin und Schulratspräsidentin Brigitta Naef. "Die bisher von der Oberstufe benutzten Räumlichkeiten werden dann von Kindern der Primarschule vorübergehend in Beschlag genommen." Voraussichtlich im Frühjahr 2014 wird mit dem Abbruch des alten Schulhauses Äschi begonnen. Für die dort einquartierten Klassen müssen Ersatzräume geschaffen werden. Da kommt die Einführung der integrativen Orientierungsschule in den Räumlichkeiten der Stiftsschule Engelberg auf Beginn des Schuljahres 2013/14 gerade zum richtigen Zeitpunkt. "Dank diesem Umstand werden wir während der Bauzeit des Ersatzbaus für das alte Schulhaus um die Aufstellung von teuren Containern als Schulräume herumkommen", ist Schulratspräsidentin Brigitta Naef froh. Es ist vorgesehen, dass das heutige Oberstufenschulhaus während der Bauzeit des neuen Schulhauses als Provisorium von Unterstufenklassen belegt wird.

### **Einst Wohnort der Lehrschwestern**

Das Oberstufenschulhaus diente ursprünglich den in Engelberg tätigen Lehrschwestern aus Ingenbohl als Wohnhaus. Deshalb ist das Haus vielen auch als Schwesternhaus ein Begriff. Mit dem Wegzug der Lehrschwestern aus Engelberg wurde das stattliche Haus vorübergehend als Beherbergungsort für Ferienlager benutzt. Mit der Zusammenführung der Realschule und der Werkschule im Jahre 1992 wurde das ehemalige Schwesternhaus zur neuen Heimat der damals ebenfalls neuen Oberstufe. "Die Oberstufenschülerinnen und -schüler haben sich stets wohl und auch zu Hause gefühlt im Schwesternhaus", weiss die Engelberger Schulratspräsidentin und sie ist überzeugt, dass sich die Schüler auch in den neuen Schulräumlichkeiten der Stiftsschule Engelberg schnell zu Hause fühlen werden. Noch völlig offen ist, was mit dem heutigen Oberstufenschulhaus nach dem Bezug des neuen Schulhauses passieren wird. Über die weitere Nutzung wird sich der Einwohnergemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt Gedanken machen und die Bevölkerung wieder informieren. In den nächsten paar Jahren wird das Oberstufenschulhaus immer noch als Schulhaus von der Dorfschule Engelberg genutzt.

# Hochwassersicherheit Engelberg – Teil 28

## Bänklialp-Brücke: Provisorium wird mit Provisorium ersetzt

Unmittelbar nach dem Hochwasser vom 22. August 2005 haben Angehörige der Armee die Bänklialp und die linksseitigen Liegenschaften mit einer Armee-Brücke vom Typ 69 wieder erschlossen. Das Brückenprovisorium wurde neben der eingestürzten Brücke erstellt. Gleichzeitig musste die Zufahrt zur Brücke neu angelegt werden. Es war immer das erklärte Ziel der Einwohnergemeinde, die Armeebrücke, für welche sie jährliche Miete bezahlt, bis zur Erstellung der neuen Brücke im Rahmen der Realisierung des Hochwasserschutzprojekts Engelbergeraas in Betrieb zu lassen. Die Armee als Eigentümerin der provisorischen Brücke hat die Einwohnergemeinde schon seit einiger Zeit darauf aufmerksam gemacht, dass die Armeebrücke wegen sicherheitstechnischen Problemen mit diesem Brückentyp bis Ende 2012 zurückgebaut werden muss. Die Anstrengungen der Einwohnergemeinde, den Rückbau zu verschieben oder allenfalls die Brücke zu erwerben, blieben erfolglos. Das Departement für Bevölkerungsschutz und Sport kann aus haftungsrechtlichen Gründen keine Ausnahme machen und die Brücke der Einwohnergemeinde veräussern. Dies ist der Grund, dass die Einwohnergemeinde im Herbst 2012 ein eigenes Provisorium erstellen muss, um die Erschliessung der linksseitigen Gebiete zu gewährleisten und einen normalen Bauablauf des Hochwasserschutzprojekts Engelbergeraas zu ermöglichen. In den nächsten Tagen wird mit dem Bau des Brückenprovisoriums begonnen, welches direkt neben der Armeebrücke am Standort der ehemaligen Brücke zu stehen kommt. Da sie damit in den Bereich der späteren, definitiven Brücke zu liegen kommt, wird dieses Provisorium für den Bau der definitiven Brücke so weit wie notwendig taleinwärts verschoben. Ihr Standort wird in etwa jenem des heutigen Provisoriums entsprechen. Mit diesen Massnahmen bleibt die Zufahrt zum Hotel Bänklialp und den auf dieser Flussseite befindenden Liegenschaften gewährleistet.

Das neue Brückenprovisorium wird bis zur Erstellung der definitiven Brücke im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts bestehen bleiben. Seitens der Einwohnergemeinde und dem Ingenieurteam wird mit einer maximalen Zeitdauer von fünf Jahren bis zum Abschluss des ordentlichen Bauablaufes in diesem Bereich gerechnet. Der zeitliche Ablauf sieht wie folgt aus:

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| - Vorbereitungsarbeiten Widerlager                            | 1. Hälfte Oktober 2012  |
| - Bau des neuen Brückenprovisoriums                           | 2. Hälfte Oktober 2012  |
| - Abschlussarbeiten   | Ende Oktober 2012       |
| - Rückbau Armeebrücke   | 3. bis 7. Dezember 2012 |
| - Rückbau der provisorischen Erschliessung und Rekultivierung | April/Mai 2013          |

Im Moment laufen weiterhin die Einigungsverhandlungen zu den Einsprachen zum Hochwasserschutzprojekt. Da die Detailplanung des Umbaus des Fassungswehrs des ewl parallel zum Hochwasserschutzprojekt erfolgt und im Moment Modellversuche dazu laufen, haben diese Einigungsverhandlungen keine besonderen Verzögerungen zur Folge. Die beiden Projekte hängen technisch voneinander ab und werden vom Kanton gemeinsam bewilligt, sobald alle Einsprachen ausreichend geregelt und alle technischen Fragen des Fassungswehrs geklärt sind.

## Sanierung des mittleren Teils des Friedhofs

Die Angehörigen, welche für Gräber im mittleren Teil des Friedhofs Engelberg zuständig sind, wurden anfangs September 2012 von der Friedhofverwaltung mit einem Brief über die im Jahr 2015 geplante Sanierung informiert und allenfalls befragt. Falls jemand für ein Grab im mittleren Teil verantwortlich ist und kein solches Schreiben erhalten hat, soll er/sie sich bitte bei der Friedhofverwaltung Engelberg, Rudolf Infanger, unter Telefon 041 639 52 02 oder per E-Mail [rudolf.infanger@gde-engelberg.ch](mailto:rudolf.infanger@gde-engelberg.ch) melden.

---

## Öffnungszeiten Sozialdienst vom Montag, 10. bis Freitag, 28. September 2012

Der Sozialdienst ist während dieser Zeit jeweils wie folgt geöffnet:

**Montag bis Freitag**      **09.00 bis 11.30 Uhr**  
nachmittags bleiben die Büros geschlossen

Terminvereinbarungen können ebenfalls während dieser Zeit telefonisch unter der Telefonnummer 041 639 52 42 gemacht werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

---

## Erfolgreiche Engelberger Seilzieher an der WM

In Appenzell wurden die Seilzieh-Weltmeisterschaften sowohl für Klubteams wie auch für Nationalmannschaften ausgetragen. Dabei überzeugten die Engelberger Athleten auf der ganzen Linie und kehrten mit viel Edelmetall in goldener Farbe nach Hause zurück. Der Einwohnergemeinderat Engelberg gratuliert den erfolgreichen Spitzensportlern zu ihren grossartigen Erfolgen.

<b>580 kg Open</b>	1. Rang	Engelberg	Adrian Langenstein, Thomas Arnold, Fabian Langenstein, Kaspar Scheuber, Ruedi Odermatt, Ueli Christen jun., Xaver Arnold, Stefan Matter, Ueli Christen sen. (Coach), Martin Arnold (Pfleger)
<b>580 kg WM</b>	1. Rang	Schweiz	Adrian Langenstein, Fabian Langenstein, Martin Arnold
<b>600 kg WM U23</b>	1. Rang	Schweiz	Ruedi Odermatt, Ivan Christen
<b>640 kg WM</b>	1. Rang	Schweiz	Fabian Langenstein

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

**24. September 2012**

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller:           Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg  
  Bauvorhaben:           Zwischenablagerung "Hinter Boden"  
  Ort:                     Parzelle Nr. 714, Hinter Boden, GB Engelberg  
  Zonen:                  Landwirtschaftszone  
  Schutzgebiete:         Natur- und Landschaftsschutzgebiet, Gewässerschutzbereich Au  
  
  Naturgefahren:         SL2, WI, HMI, SII, SLII, LII, LIII, Planungszone Hochwasser  
  Sonderbewilligung:     Raumplanerische Ausnahmegewilligung
  
- Gesuchsteller:           Anton Matter-Töngi, Steinhaus, 6388 Grafenort  
  Bauvorhaben:           Neubau Universalunterstand und provisorischer Kälberunterstand als definitiver Kälberunterstand  
  
  Ort:                     Parzelle Nr. 976, Steinhaus, GB Engelberg  
  Zonen:                  Landwirtschaftszone  
  Schutzgebiete:         Gewässerschutzbereich Au  
  Naturgefahren:         W2
  
- Gesuchsteller:           Nataliya Drobyazgina Ganz, Mühlegraben 3, 6392 Engelberg  
  Bauvorhaben:           wärmetechnische Sanierung, Einbau einer Dachlukarne  
  Ort:                     Parzelle Nr. 311, Mühlegraben 3, GB Engelberg  
  Zonen:                  W2B  
  Schutzgebiete:         Gewässerschutzbereich Au  
  Naturgefahren:         W0

---

## Voranzeigen

Die Einweihung der neuen Autodrehleiter der Feuerwehr Engelberg findet am **Samstag, 29. September 2012**, statt. Ab 15.00 Uhr werden die Einsatzmöglichkeiten der neuen Autodrehleiter an diversen Objekten im Dorfzentrum präsentiert. Details folgen im nächsten Gemeinde-Info.

Öffentlicher Abend zum Thema Games, Chat und Communities: Cybermobbing, Übergriffe im Chat und Pornografie im Internet betreffen alle. Die Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, 4. Oktober 2012** um 19.30 Uhr in der Aula der Dorfschule Engelberg.